

Vorortkontrolle in der neuen GAP

Mit Einführung der neuen GAP wurde die Systematik der Mehrfachantragskontrolle geändert, unter anderem durch die Einführung des Flächenmonitorings, welches regelmäßig die Beihilfefähigkeit beantragter Flächen überprüft. Dabei wird kontrolliert, ob eine beantragte Fläche landwirtschaftlich genutzt wird, die beantragte Kultur korrekt ist und ob die inhaltlichen Förderauflagen, wie zum Beispiel Mahd oder Ernte bzw. die Mindestbewirtschaftungskriterien, erfüllt sind. Dadurch sind monitoringfähige Sachverhalte nicht mehr Gegenstand von Vorortkontrollen. Wie genau sich das Flächenmonitoring auf die aktuellen Vorortkontrollen auswirkt, ist ein zentrales Thema der Informationsveranstaltung „Vorortkontrolle in der neuen GAP“.

Weitere Schwerpunkte des Abends sind:

- Was, wer und warum wird kontrolliert?
- Wie läuft eine Vorortkontrolle ab?
- Wie wird "Flächenmonitoring" bei der Kontrolle eingesetzt und wie hilft dabei die AMA MFA Fotos App?
- Wie bereitet man sich bestmöglich auf eine Kontrolle vor?
- Welche Rechte und Pflichten haben die Antragstellerin bzw. der Antragsteller?
- Welche Erfahrungen brachte die abgelaufene Kontrollsaison mit sich?
- Welches Service bietet Ihre Bezirksbauernkammer hinsichtlich einer VOK?

Information

Kursdauer: 2 Einheiten

Kursbeitrag: Kostenlos

Verfügbare Termine